STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

Einladung
zur 9. Sitzung

des Schulausschusses

am Donnerstag, dem 25.08.2022,
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteege 1, 46446 Emmerich am Rhein

Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie wird allen Teilnehmer*innen das Tragen einer Maske (medizinische Maske oder FFP2-Maske) empfohlen. Zur Teilnahme ist kein Nachweis einer Immunisierung oder einer Negativtestung erforderlich.

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

1		Einwohnerfragestunde
2		Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 07.06.2022
3	04 - 17 0716/2022	Klassenbildung an Grundschulen; hier: Vorabinformation über zu bildende Eingangsklassen für das Schuljahr 2023/2024
4	04 - 17 0717/2022	Schulbetreuung im Schuljahr 2022/2023; hier: aktueller Betreuungsstand
5	04 - 17 0718/2022	Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich
6	04 - 17 0719/2022	Aufnahme von zugewanderten Schülerinnen und Schülern aus Flüchtlingsgebieten an den städtischen Schulen; hier: aktueller Sachstand
7		Mitteilungen und Anfragen
8		Einwohnerfragestunde

46446 Emmerich am Rhein, den 12. August 2022

Elisabeth Braun
Vorsitzende

Ö 3

STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**04 - 17 0716/2022**	**10.08.2022**

Betreff

Klassenbildung an Grundschulen;
hier: Vorabinformation über zu bildende Eingangsklassen für das Schuljahr 2023/2024

Beratungsfolge

Schulausschuss	25.08.2022

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Information über zu bildende Eingangsklassen für das Schuljahr 2023/2024 zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Gem. § 6 a Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz NRW darf auf dem Gebiet eines Schulträgers die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen an Grundschulen die kommunale Klassenrichtzahl nicht überschreiten. Für die Ermittlung der kommunalen Klassenrichtzahl wird die Schülerzahl der zu bildenden Eingangsklassen einer Kommune durch 23 geteilt. Ergibt sich keine ganze Zahl, ist die Höchstzahl der zu bildenden Eingangsklassen bei einem Rechenwert kleiner als 15 (wie in Emmerich), auf die darüber liegende ganze Zahl aufgerundet. Die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen kann aus pädagogischen, schulorganisatorischen oder baulichen Gründen unterschritten werden. Der Schulträger hat die kommunale Klassenrichtzahl bis zum 15. Januar eines Jahres zu berechnen und der Schulaufsichtsbehörde weiterzuleiten.
Damit die Grundschulen bei den Schulanmeldungen in der 43. Kalenderwoche (**Anmeldewoche: 24. – 28. Oktober 2022**) bereits darüber informiert sind, mit wie vielen Eingangsklassen sie kalkulieren können, wurde eine Berechnung und Verteilung anhand der derzeit bekannten relevanten Schülerzahl und unter Berücksichtigung einer Prognoseberechnung unter Berücksichtigung der letzten vier Einschulungsjahrgänge für das Einschulungsjahr 2023/24 durchgeführt.
Nach Beendigung des Anmeldevorgangs und Ermittlung der tatsächlichen Anmeldezahlen wird dem Schulausschuss (voraussichtlich in der Sitzung am 24. November 2022) eine aktualisierte Berechnung und Verteilung der Eingangsklassen als Beschlussvorlage vorgelegt.
Für die o.g. Prognoseberechnungen wurden die im Anmeldezeitraum (01.10.2016 bis 30.09.2017) geborenen Kinder, sowie die Kinder aus dem letzten Einschulungsjahrgang, die zurück gestellt wurden mit der durchschnittlichen Übergangsquote der letzten drei Jahre (95 %) errechnet. Bei der danach zu berücksichtigenden Schülerzahl von 288 Schülerinnen und Schüler (SuS) ergibt sich eine kommunale Klassenrichtzahl von 13 Eingangsklassen (ungerundet 12,521739…).

Anmerkungen zum aktuellen Einschulungsjahrgang

Für die Grundschulen kann es aufgrund der oben genannten Prognose und dem zur Verfügung stehenden Schulraum zu folgender Eingangsklassenverteilung kommen:

Rheinschule	2 Eingangsklassen
Leegmeerschule	3 Eingangsklassen
Liebfrauenschule	3 Eingangsklassen
St. Georg-Schule Hüthum	2 Eingangsklassen
Michaelschule	1 Eingangsklasse
Luitgardisschule Elten	1 Eingangsklasse

Die tatsächliche Klassenverteilung kann erst nach abgeschlossenem Anmeldeverfahren erfolgen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Ö 4

STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**04 - 17 0717/2022**	**10.08.2022**

Betreff

Schulbetreuung im Schuljahr 2022/2023;
hier: aktueller Betreuungsstand

Beratungsfolge

Schulausschuss	25.08.2022

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zum aktuellen Betreuungsstand für das Schuljahr 2022/2023 zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 08.08.2022 (siehe Anlage) beantragt, dass die Verwaltung den Sachstand zur OGS für alle Emmericher Grundschulen vorstellt.

Derzeit erreichen die Schulbetreuung noch regelmäßig An- und Abmeldungen für die Schulbetreuung an den Grundschulen. Nachfolgend ist daher der Sachstand der Anmeldungen bei der Beitragsstelle zum Schulbeginn aufgezeigt. In der Sitzung werden ein aktueller Sachstand und weitere Erläuterungen präsentiert.

Schule	Schüler	OGS	Anteil	Schule +	Anteil	Gesamtbetreuung	Anteil
Rheinschule	185	86	46%		0%	86	46%
Leegmeerschule	303	104	34%	35	12%	139	46%
Liebfrauenschule	275	126	46%	51	19%	177	64%
St. Georg-Schule Hüthum	189	73	39%	56	30%	129	68%
Michaelschule	101	27	27%	45	45%	72	71%
Luitgardisschule	84	30	36%	32	38%	62	74%
Summe	**1137**	**446**	**39%**	**219**	**19%**	**665**	**58%**

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
04 - 17 0717/2022 _ A 1 _ CDU-Antrag an den Schulausschuss

Ö 4

CDU Ratsfraktion - Geistmarkt 1 - 46446 Emmerich am Rhein

An die Vorsitzende des Schulausschusses
der Stadt Emmerich am Rhein
Frau Lisa Braun

CDU RATSFRAKTION EMMERICH AM RHEIN

Dr. Matthias Reintjes

FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon: 0163 / 234 926 1
E-Mail: info@cdu-emmerich.de

08.08.2022

Antrag

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung in der nächsten Schulausschusssitzung am 25.08.2022 den Sachstand zur OGS für alle Emmericher Grundschulen vorstellt.

Begründung

Nach Angaben des Städte- und Gemeindebundes liegt der derzeitige Versorgungsstand in NRW gerade einmal bei einer Ganztagsquote von 33%. Leider fehlt es viel zu oft an geeignete Räumlichkeiten in den schulischen Gebäuden, und es fehlt vor allem an qualifizierten Betreuern.

Es sollte geprüft und aufgezeigt werden, wie die Situation an den einzelnen Grundschulen in Emmerich auch auf den prognostizierten großen Bedarf und den ab 2026 Schritt für Schritt einsetzenden Rechtsanspruch einzuschätzen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Reintjes
Vorsitzender

Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein
Telefon: 0163 / 234 926 1

E-Mail: info@cdu-emmerich.de
Homepage: www.cdu-emmerich.de
Facebook: www.facebook.com/CDUEmmerich

Sparkasse Rhein-Maas
IBAN: DE20 3245 0000 0000 1384 12
BIC: WELADED1KLE

Ö 5

STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**04 - 17 0718/2022**	**10.08.2022**

Betreff

Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich

Beratungsfolge

Schulausschuss	25.08.2022

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Im Folgenden werden die Schulbaumaßnahmen seit der letzten Schulausschusssitzung getrennt nach Schulen dargestellt:

Gesamtschule - Neubau Brink

Alle Gewerke, die auf der Baustelle tätig waren haben die Aufträge für das erste und zweite OG abgearbeitet. Kleinere Restarbeiten und Nachbesserungen werden zurzeit noch durchgeführt.
Aktuell laufen die Abnahmen der erbrachten Leistungen.

Der Schulbetrieb wurde im 1. und 2. OG aufgenommen. Die Möblierung der Klassen ist abgeschlossen. Im Verwaltungstrakt konnte ebenfalls die Arbeit aufgenommen werden.

Ergänzende Möbel und Ausstattungsgegenstände u.a. für die Differenzierungsflächen und dem Verwaltungsbereich werden bis zu den Herbstferien zu Verfügung gestellt.
Die Aufnahme des Schulbetriebs ist ohne Einschränkungen erfolgt.

Schlussarbeiten im Erdgeschoss, Mensa/JuCa Bereich sollen bis zu den Herbstferien abgeschlossen werden. Im Keller werden aktuell noch Elektro- und Malerarbeiten durchgeführt.

Die Außengestaltung der Schulhofanlage wird sich bis in das Jahr 2023 erstrecken.

Die Interimsschulhoflösung wird, in ähnlicher Form der vergangenen Monate auf dem Parkplatz Paaltjessteege fortgeführt.

Die Zuwegung zu dem Gebäude wurde für die vorläufige Nutzung befestigt.

Gesamtschule - Gebäude Paaltjessteege

- **Nahwärmezentrale**
  Die Nahwärmezentrale hat Ihren Betrieb erfolgreich aufgenommen und versorgt bei Bedarf u.a. die beiden Schulgebäude mit Wärme.

- **Nutzung einer Teilfläche des Parkplatzes als Schulhof**
  Aufgrund der anhaltenden Arbeiten an den Außenanlagen am Bauvorhaben Brink kommt es weiterhin zu Einschränkung bei der Nutzung des Schulhofes.
  Bis zur Fertigstellung wird weiterhin ein Teil des Parkplatzes an der Paaltjessteege als Schulhof genutzt. Die Nutzung wird in der Form vorerst bis zu den Herbstferien weitergeführt.

Ein aktuellerer Stand zu den anderen Schulen wird in der Schulausschusssitzung vorgestellt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im lfd. Haushalt abgebildet.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Ö 6

STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**04 - 17 0719/2022**	**10.08.2022**

Betreff

Aufnahme von zugewanderten Schülerinnen und Schülern aus Flüchtlingsgebieten an den städtischen Schulen;
hier: aktueller Sachstand

Beratungsfolge

Schulausschuss	25.08.2022

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Im Schuljahr 2021/2022 hatten von den 2.769 insgesamt an den Emmericher Schulen gemeldeten Schülerinnen und Schülern (SuS) 1.271 (46 %) einen Migrationshintergrund und 652 SuS (24 %) eine ausländische Staatsangehörigkeit (Stand Schulstatistik September/Oktober 2021). Auch während des Schuljahres sind weitere SuS an den Schulen aufgenommen worden, davon auch einige SuS, die aus dem Ausland zugewandert sind. Flüchtlinge aus der Ukraine kommen in der Regel noch über Zuweisungen vom Land nach Emmerich.

Die Schulen sind zum Schuljahresbeginn noch mit der Erstellung der statistischen Auswertungen beschäftigt. Eine parallel durchgeführte Abfrage seitens der Schulverwaltung muss noch ausgewertet werden und wird in der Sitzung vorgestellt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister